

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 31. Dezember. (Orig. = Ber.) Der Markt eröffnete heute wieder in fester Stimmung. Der Kaufbetätigung sind indessen enge Grenzen gesetzt, da das Angebot in den bevorzugten Artikeln gering ist und die Forderungen demgemäß erhöht sind. Bessere Umsätze können neuerdings in holländischen Einfuhrartikeln verzeichnet werden.

Fischmarkt.

Wien, 31. Dezember. (Orig. = Ber.) Die Gesamtzufuhr belief sich auf 41,245 Kilogramm diverser Fischgattungen, worunter sich 7825 Kilogramm Süßwasser- und 33,420 Kilogramm Seefische, darunter 18,418 Kilogramm von der „Nordsee“ befanden. Es erzielten: Süßwasserfische: 120 Kilogramm Brachsen K. 2.40, 400 Kilogramm lebende Forellen K. 11.—, 103 Kilogramm lebende Sechte K. 3.30 bis K. 3.50, 5800 Kilogramm lebende Karpfen (K. 2.90 bis K. 3.10 en gros), K. 3.40 bis K. 3.60, 200 Kilogramm tote Karpfen K. 2.60,

1201 Kilogramm Schille K. 6.20 bis K. 8.—, Seefische: 80 Kilogramm Austerfische K. 2.60, 21,500 Kilogramm Kabeljau K. 2.— bis K. 2.40, 650 Kilogramm Schellfisch K. 1.50 bis K. 2.—, 50 Kilogramm Scholle K. 3.20, Seezunge K. 9.—, 25 Kilogramm Steinbutt K. 7.40, 700 Kilogramm Dorsch K. 1.80, 9000 Kilogramm Seelachs K. 1.60 bis K. 1.80, 55 Kilogramm Angler K. 3.60 und 200 Kilogramm Goldbarsch (kopfloß) K. 2.—. Auf dem Zentral-fischmarkt: 1200 Kilogramm Kabeljau K. 2.60. Alles pro Kilogramm.

Wiener Pferdemarkt.

Wien, 31. Dezember. (Orig. = Ber.) Zum Verkauf wurden auf den Markt gebracht: 105 Pferde für Gebrauchs- und 162 Pferde für Schlachtzwecke. Es wurden bezahlt: Aufschpperde zu 800 K. bis 1600 K., leichte Zugpferde zu 600 K. bis 1200 K., schwere Zugpferde zu 1400 K. bis 2400 K., Pferde für Schlachtzwecke zu 410 K. bis 560 K. Der Markt verlief lebhaft.